

DARUM SOLLTEN SIE APPS NICHT SCHLIESSEN

Deswegen ist es nicht schädlich, Apps nicht zu schließen

Der Grund, warum Apps nicht zu schließen keinen Nachteil für die Batterie darstellt, ist einfach: Die Zeiten haben sich geändert. Was früher zutraf, nämlich ein überforderter Akku durch viele offene Apps, ist heute nicht mehr der Fall. Inzwischen besitzen sowohl iPhones als auch Android-Geräte Algorithmen, die erkennen, wann eine App genutzt wird und wann nicht. In den Momenten, in denen die Anwendung nur im Hintergrund läuft, wird sie von Ihrem Gerät ignoriert und verbraucht keinen Strom. Sobald Sie sich der Applikation wieder widmen, wird dies vom Algorithmus registriert und Ihr Akku springt ein. Durch diese zielgerichtete Energieversorgung entsteht für Ihren Akku kein Nachteil. Daher ist es auch egal, ob es sich um eine App handelt, die Ihre Batterie grundsätzlich stark belastet oder nicht. Sobald sich eine Anwendung im Hintergrund befindet, ist sie für Ihren Akkuhaushalt irrelevant. Ihre Batterie wird erst dann aktiv, wenn sie gebraucht wird.

Das Apps Schließen hilft dem Akku nicht, sondern schadet ihm

Seit Jahren vertrauen Handynutzer aufs Apps Schließen. Egal ob Android- oder iOS-User - viele von Ihnen tun sicherlich dasselbe: Wann immer Sie die App-Übersicht aufrufen und Ihnen angezeigt wird, wie viele Applikationen offen sind, schließen Sie diejenigen, die Sie nicht brauchen. Auf diese Weise schonen Sie Ihren Akku – so die Vermutung. Dass diese Vermutung nicht auf Tatsachen beruht, haben Google und Apple bereits vor Jahren bestätigt. Beide Softwarekonzerne gaben im März 2016 zu Protokoll, dass das Apps Schließen keinen positiven Effekt auf die Batteriekapazität hat. Ein Google-Mitarbeiter hat auf Twitter sogar gesagt, dass Ihr Akku darunter leiden kann, wenn Sie Ihre Anwendungen beenden. Der Schaden für die Batterie kommt dadurch zustande, dass Sie Ihrem Handy durch das Beenden der App etwas wegnehmt, das es zu erhalten versucht. Einfach ausgedrückt handeln Sie durchs Apps Schließen gegen die Interessen Ihres Smartphones. Dieses Missverhältnis zwischen dem Bedürfnis Ihres Geräts einerseits und Ihrem Handeln andererseits geht zu Lasten des Akkus. Es ist somit besser, wenn Sie Ihre Anwendungen geöffnet lassen.